

Außenhandel 2019: Importe stiegen um 1,2%, Exporte um 2,5%

Wien, 2020-03-10 – Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im **Jahr 2019** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell mit 157,97 Mrd. Euro um 1,2% über dem Vorjahreswert, die Ausfuhren von Waren stiegen um 2,5% auf 153,79 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 4,18 Mrd. Euro, nach 5,99 Mrd. Euro im Jahr 2018. Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich die Einfuhren um 0,9% und die Ausfuhren um 2,1%.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Zeitraum Jänner bis Dezember 2019 Waren im Wert von 110,77 Mrd. Euro (+0,4%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete ebenfalls einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (+2,2%) und betrug 107,21 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 3,56 Mrd. Euro, nach 5,38 Mrd. Euro im Gesamtjahr 2018. Rund 70% des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 70,1%, Intra-EU-Exporte: 69,7%) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme sowohl bei den Importen (+3,2% auf 47,20 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+3,2% auf 46,58 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 0,63 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Maschinen und Fahrzeuge sind Außenhandelsmotor

Maschinen und Fahrzeuge waren mit einem Einfuhranteil von 35,9% und einem Ausfuhranteil von 40,2% auch 2019 wieder die bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel, dabei legten die Einfuhren um 3,6% auf 56,79 Mrd. Euro zu und die Ausfuhren erhöhten sich um 2,5% auf 61,77 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Ausfuhren waren bearbeitete Waren (-3,1% auf 31,91 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+9,0% auf 21,69 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+2,4% auf 17,37 Mrd. Euro). 86,3% der österreichischen Ausfuhren konzentrierten sich 2019 auf diese vier Produktgruppen (siehe Tabelle 2).

Bedeutende Handelspartner: Deutschland und Vereinigte Staaten

Deutschland war auch 2019 mit Abstand Österreichs wichtigstes Partnerland (Einfuhranteil: 35,0%, Ausfuhranteil: 29,4%). Die Entwicklung beider Verkehrsrichtungen war 2019 leicht rückläufig: Einfuhren -1,0% auf 55,30 Mrd. Euro, Ausfuhren -0,2% auf 45,14 Mrd. Euro. Im Gesamtjahr 2019 entfielen auf die Produktgruppen Maschinen und Fahrzeuge sowie bearbeitete Waren gemeinsam in beiden Verkehrsrichtungen rund 60% der Warenbewegungen mit Deutschland. Seit 2015 stehen die Vereinigten Staaten an zweiter Stelle der österreichischen Exportdestinationen, wobei die Exporte 2019 um 3,4% auf 10,25 Mrd. Euro zurückgingen; die Importe hingegen stiegen um 18,8% auf 7,11 Mrd. Euro (Rang 4). Wie bereits im Vorjahr lag der Fokus im Export auch 2019 auf Maschinen und Fahrzeugen (-7,1% auf 5,37 Mrd. Euro; Exportanteil: 52,5%). Danach folgten anteilmäßig mit großem Abstand die Produktgruppen bearbeitete Waren (13,2%), chemische Erzeugnisse (12,1%) sowie sonstige Fertigwaren (10,5%).

Österreichs Außenhandel mit China

In den vergangenen fünf Jahren war China immer unter den zehn wichtigsten Handelspartnern Österreichs zu finden. Mit einem Importanteil von 6,2% (9,82 Mrd. Euro) nahm China 2019 Platz 3 ein; der Exportanteil war rund halb so hoch und lag mit 4,46 Mrd. Euro bei 2,9% (Platz 10). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich sowohl die Importe (+7,8%) als auch die Exporte (+10,0%). Die

Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge dominierte die Importe (Anteil: 49,1%); gefolgt von sonstigen Fertigwaren (Anteil: 33,4%) und bearbeiteten Waren (Anteil: 11,3%). Rund die Hälfte der österreichischen Exporte nach China betraf 2019 ebenfalls Maschinen und Fahrzeuge (+4,0% auf 2,26 Mrd. Euro), gefolgt von bearbeiteten Waren (0,67 Mrd. Euro; siehe Tabelle 3).

Österreichs bedeutendste Handelspartner – Ranking der Top-20

Mit den 20 zentralen Handelspartnern Österreichs wurden 85,9% der Importe und 83,7% der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking 14 EU-Länder und sechs Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-20-Partnerländern. 2019 gab es im Vergleich zu 2018 etliche geringfügige Rangverschiebungen innerhalb dieser Top-20-Liste. Exportseitig schaffte Australien mit einem Exportzuwachs von 29,6% den Sprung ins Ranking (2018: Rang 25) und verdrängte damit die Republik Korea (siehe Tabellen 4.1 und 4.2).

Von den **Top-20-Einfuhrpartnern** zeigte der Handel mit mehr als der Hälfte der Länder (12) eine positive Entwicklung – die Einfuhren aus den Vereinigten Staaten (+18,8%) und Polen (+11,2%) wuchsen dabei besonders dynamisch. Jeweils um zwei Plätze verbesserten sich im Top-20-Ranking die Einfuhrpartnerländer Polen (Rang 7) und Ungarn (Rang 8). Die Schweiz hingegen fiel um zwei Plätze auf Rang 6 zurück, Frankreich um drei Plätze von Rang 7 auf Rang 10. Die Niederlande verloren eine Position und belegten Rang 9; das Vereinigte Königreich (12) und die Russische Föderation (13) tauschten die Plätze.

Ein ähnliches Bild ergab sich in der **Rangliste der Top-20-Ausfuhrpartner**. Bei mehr als der Hälfte wurden Zuwächse weit über dem globalen Durchschnitt verzeichnet; die höchsten bei Belgien (+33,4%) und der Russischen Föderation (+12,3%). Verglichen mit 2018 wechselten Ungarn (6) und die Tschechische Republik (7) sowie Slowenien (11) und die Slowakei (12) ihre Plätze. Belgien verbesserte sich um zwei Plätze und tauschte den Rang 14 mit Spanien. Maschinen und Fahrzeuge war bei 16 Exportpartnern die bedeutendste Produktgruppe mit Exportanteilen zwischen 32,9% (Ungarn) und 73,5% (Australien). Lediglich bei den Ausfuhren nach Italien und Slowenien standen bearbeitete Waren bzw. in die Schweiz und in die Russische Föderation chemische Erzeugnisse an erster Stelle.

Ausführliche Außenhandelsergebnisse finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2019 in visualisierter Form zeigen der [ITGS.Atlas](#), die interaktiven Treemaps zu [Einfuhr](#) und [Ausfuhr](#) sowie ein [Balkendiagramm](#).

Informationen zur Methodik: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2019

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in 1.000 Euro			in Prozent			
Insgesamt							
2019 *)	157.972.567	153.787.721	-4.184.846	1,2 (0,9) **)	2,5 (2,1) **)	100	100
2018	156.056.108	150.070.984	-5.985.124			100	100
EU-28 (Intra-EU-Importe/-Exporte)							
2019 *)	110.770.071	107.210.746	-3.559.325	0,4 (0,1) **)	2,2 (1,8) **)	70,1	69,7
2018	110.320.300	104.942.772	-5.377.528			70,7	69,9
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2019 *)	47.202.496	46.576.976	-625.520	3,2 (2,7) **)	3,2 (2,8) **)	29,9	30,3
2018	45.735.808	45.128.211	-607.597			29,3	30,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – *) Vorläufige Ergebnisse; **) arbeitstäglich bereinigt.

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs nach SITC, Jänner bis Dezember 2019

SITC ¹⁾	2019 *)		2018		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2019 *)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mrd. Euro				in Prozent			
Insgesamt	158,0	153,8	156,1	150,1	1,2	2,5	100,0	100,0
0 Ernährung	10,2	8,6	9,8	8,1	4,3	5,7	6,5	5,6
1 Getränke und Tabak	1,0	2,8	1,0	2,6	8,4	10,5	0,7	1,8
2 Rohstoffe	6,1	4,7	6,4	4,9	-4,3	-2,8	3,9	3,1
3 Brennstoffe, Energie	12,4	3,6	12,8	3,3	-3,1	9,2	7,8	2,3
4 Tier- u. pflanzl. Öle, Fette	0,4	0,3	0,4	0,2	7,0	7,1	0,3	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	21,9	21,7	21,2	19,9	3,2	9,0	13,8	14,1
6 Bearbeitete Waren	24,5	31,9	25,0	32,9	-2,1	-3,1	15,5	20,8
7 Maschinen und Fahrzeuge	56,8	61,8	54,8	60,2	3,6	2,5	35,9	40,2
8 Sonstige Fertigwaren	23,7	17,4	23,0	17,0	3,1	2,4	15,0	11,3
9 Waren, ang. ²⁾	1,0	1,1	1,7	1,0	-44,4	7,6	0,6	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC mit China im Detail

SITC ¹⁾	2019 *)		2018		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2019 *)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mio. Euro				in Prozent			
Insgesamt	9.824,7	4.461,4	9.110,3	4.055,5	7,8	10,0	100,0	100,0
0 Ernährung	68,2	97,4	59,2	52,3	15,2	86,2	0,7	2,2
1 Getränke und Tabak	1,1	8,4	1,1	5,5	-1,5	53,3	0,01	0,2
2 Rohstoffe	73,2	320,3	107,9	309,2	-32,2	3,6	0,7	7,2
3 Brennstoffe, Energie	0,3	3,3	0,3	4,5	19,8	-27,5	0,003	0,1
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,1	2,1	0,5	0,03	-77,0	7354,1	0,001	0,05
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	467,8	536,9	529,5	388,0	-11,6	38,4	4,8	12,0
6 Bearbeitete Waren	1.106,9	672,1	1.032,5	649,7	7,2	3,4	11,3	15,1
7 Maschinen und Fahrzeuge	4.822,4	2.255,8	4.271,7	2.169,4	12,9	4,0	49,1	50,6
8 Sonstige Fertigwaren	3.284,2	565,1	3.106,9	476,7	5,7	18,5	33,4	12,7
9 Waren, ang. ²⁾	0,4	0,1	0,6	0,1	-26,3	53,8	0,004	0,002

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 4.1: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2019 – Einfuhr

Partnerland	Rang 2018	Rang 2019 *)	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Einfuhr								
Deutschland	1	1	55,30	35,0	-1,0	Maschinen und Fahrzeuge	38,8	-0,9
Italien	2	2	10,39	6,6	4,3	Maschinen und Fahrzeuge	31,7	3,4
China	3	3	9,82	6,2	7,8	Maschinen und Fahrzeuge	49,1	12,9
Vereinigte Staaten	6	4	7,11	4,5	18,8	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	45,8	24,0
Tschechische Republik	5	5	6,68	4,2	-1,6	Maschinen und Fahrzeuge	42,8	4,1
Schweiz	4	6	6,07	3,8	-10,7	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	40,7	-2,7
Polen	9	7	4,67	3,0	11,2	Maschinen und Fahrzeuge	37,9	22,0
Ungarn	10	8	4,30	2,7	2,6	Maschinen und Fahrzeuge	38,5	15,4
Niederlande	8	9	4,22	2,7	-1,4	Maschinen und Fahrzeuge	29,1	1,8
Frankreich	7	10	4,21	2,7	-1,7	Maschinen und Fahrzeuge	37,2	-2,8
Slowakei	11	11	3,28	2,1	-6,2	Maschinen und Fahrzeuge	34,1	-6,2
Vereinigtes Königreich	13	12	2,81	1,8	-2,1	Maschinen und Fahrzeuge	52,7	-3,6
Russische Föderation	12	13	2,76	1,7	-16,1	Brennstoffe und Energie	79,2	-17,2
Spanien	14	14	2,70	1,7	6,8	Maschinen und Fahrzeuge	40,8	-2,3
Japan	15	15	2,25	1,4	0,3	Maschinen und Fahrzeuge	70,0	2,1
Slowenien	16	16	2,21	1,4	2,1	Maschinen und Fahrzeuge	32,2	14,4
Belgien	17	17	2,12	1,3	3,5	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	33,5	6,4
Türkei	18	18	1,76	1,1	5,2	Maschinen und Fahrzeuge	33,9	1,5
Schweden	19	19	1,57	1,0	2,2	Maschinen und Fahrzeuge	39,0	-3,9
Rumänien	20	20	1,52	1,0	1,7	Maschinen und Fahrzeuge	43,6	14,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Tabelle 4.2: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2019 – Ausfuhr

Partnerland	Rang 2018	Rang 2019 *)	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Ausfuhr								
Deutschland	1	1	45,14	29,4	-0,2	Maschinen und Fahrzeuge	40,8	-0,2
Vereinigte Staaten	2	2	10,25	6,7	-3,4	Maschinen und Fahrzeuge	52,5	-7,1
Italien	3	3	9,76	6,3	-0,03	Bearbeitete Waren	28,4	4,6
Schweiz	4	4	7,26	4,7	3,6	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	28,2	15,9
Frankreich	5	5	6,73	4,4	4,9	Maschinen und Fahrzeuge	36,8	6,4
Ungarn	7	6	5,61	3,7	9,8	Maschinen und Fahrzeuge	32,9	7,8
Tschechische Republik	6	7	5,43	3,5	-4,2	Maschinen und Fahrzeuge	36,9	0,01
Polen	8	8	5,18	3,4	8,4	Maschinen und Fahrzeuge	33,0	9,4
Vereinigtes Königreich	9	9	4,50	2,9	7,2	Maschinen und Fahrzeuge	53,0	12,2
China	10	10	4,46	2,9	10,0	Maschinen und Fahrzeuge	50,6	4,0
Slowenien	12	11	3,19	2,1	2,9	Bearbeitete Waren	23,1	-10,3
Slowakei	11	12	3,19	2,1	0,2	Maschinen und Fahrzeuge	43,0	3,1
Niederlande	13	13	2,94	1,9	1,3	Maschinen und Fahrzeuge	42,0	-5,2
Belgien	16	14	2,83	1,8	33,4	Maschinen und Fahrzeuge	42,9	70,7
Rumänien	15	15	2,54	1,7	-0,7	Maschinen und Fahrzeuge	44,8	-2,7
Spanien	14	16	2,48	1,6	-6,0	Maschinen und Fahrzeuge	48,7	-7,6
Russische Föderation	17	17	2,36	1,5	12,3	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	35,3	24,2
Schweden	18	18	1,74	1,1	2,4	Maschinen und Fahrzeuge	40,0	0,2
Japan	19	19	1,61	1,0	5,5	Maschinen und Fahrzeuge	45,4	0,6
Australien	25	20	1,53	1,0	29,6	Maschinen und Fahrzeuge	73,5	53,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
 Tamara SCHMIDT, Tel.: +43 (1) 71128-7732 bzw. tamara.schmidt@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA